

Protokoll
über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Arbeitsgemeinschaft
Kindertagesbetreuung am 18.08.2021

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr
Ort: Stadthaus, Raum 4.021

Anwesenheit

Sprecher/ Sprecherin

Mielke, Axel AWO-Soziale Dienste anwesend
gGmbH-WM KV SN-PCH e.V.

Stellvertreterin des Sprechers/ der Sprecherin

Preuß, Anke Kita gGmbH anwesend

ordentliche Mitglieder

Bendlin, Alexandra	Kita-Stadtelternrat	anwesend
Kowalk, Peter	Kita-Stadtelternrat	anwesend
Stobbe, Jürgen	Diakoniewerk neues Ufer gGmbH	anwesend
Rybak, Mandy	Kindertagespflege	nicht anwesend
Timmermann, Kristina	Kita „Alles im Lot“ gGmbH	anwesend
Gabriel, Manuela	Fachdienstleitung Fachdienst Bildung und Sport der Landeshauptstadt Schwerin	anwesend
Joachim, Martina	Fachgruppenleitung Bildung der Landeshauptstadt Schwerin	nicht anwesend

Verwaltung

Schuklat, Thomas	Planung und Controlling
Manske, Kerstin	Fachgruppe Bildung

Gäste

Herr Clausen

Leitung: Gabriel, Manuela

Schritfführer: Schuklat, Thomas

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung
- TOP 2** Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2021
- TOP 3** Mitteilungen aus dem Fachdienst Bildung und Sport
- TOP 4** Personalschlüssel – „Evaluierungsbogen“
- TOP 5** Kooperationen von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen
- TOP 6** Informationen aus der Gruppe Raumbedarfe
- TOP 7** sonstiges
- TOP 8** nichtöffentlicher Teil

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Frau Gabriel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, der Verwaltung und Gäste. Es wird die form- und fristgerechte Einladung festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

- TOP 2** Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2021

Bemerkungen:

Änderung **TOP 6** durch Zusatz wie folgt:

„Die Verwaltung legt der Unterarbeitsgruppe ‚Flächenbedarf und Personalschlüssel‘ kurzfristig ihre Matrix zur Flächenberechnung vor. „
Die Unterarbeitsgruppe besteht aus den Mitgliedern

- ZGM
- Frau Preuß
- Frau Timmermann
- Herr Stobbe
- der Verwaltung (Frau Gabriel, Frau Joachim, Frau Manske)

Inhaltlich beschäftigt sich die Unterarbeitsgruppe mit den Themen Personalschlüsselberechnung sowie Flächen- und Raumbedarfe

Folgende Termine werden festgelegt:

- 23.09.2021 tagt die UAG in der Zeit von 9 bis 11 Uhr
- 27.01. und 24.11.2021 finden die Sitzungen der AG-Kita statt.

- TOP 3** Mitteilungen aus dem Fachdienst Bildung und Sport

Bemerkungen:

keine Mitteilungen

TOP 4 Personalschlüssel – „Evaluierungsbogen“ Bemerkungen:

Die AG fasst sich mit dem Beschluss der Stadtvertretung vom 15.03.2021 zur Ziffer 4 der Drs.-Nr. 00101/2019:

- Hr. Stobbe zeigt an, dass eine Evaluation über eine Frist und nicht stichtagsbezogen stattfinden kann – dies findet allgemein Konsens
- aus Sicht von Hr. Mielke ist der politische Auftrag zur Entwicklung des Personalschlüssels erfüllt – dies findet allgemein Konsens
- Hr. Kowalk entnimmt der beschlossenen Satzung und dem Beschluss die Aufträge, eine Evaluierung zu 2023 und aktuell eine Untersuchung zum Umsetzungsstand durchzuführen.
- Der Evaluationsbogen ist als Anlage 1 beigelegt.

Die AG fasst sich im Weiteren mit dem Beschluss des JHA vom 04.08.2021, der besagt:

„Die AG-Kita wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses einen Stufenplan für die Umsetzung der von den Trägern vorgelegten Personalbedarfsermittlung (Anlage 2) vorzulegen. Dabei sind Umsetzungskorridore vorzusehen und der Zeitrahmen sollte nicht mehr als 5 Jahre umfassen.“

Träger und Verwaltung sind unterschiedliche Rechenwege bei der Ermittlung des Personalschlüssels gegangen.

Die Verwaltung schlägt vor, dass es im ersten Schritt für die Personalbedarfsermittlung sachdienlich wäre, sich auf eine einheitliche Berechnungsmatrix zu verständigen. Frau Gabriel berichtet in diesem Zusammenhang aus Sitzung zum Landesrahmenvertrag-KiföG am 04./05.08.2021; die an der Verhandlung teilnehmenden freien Träger werden sich in der nächsten Verhandlungsrunde am 03.09. zum Vorschlag der öffentlichen Träger, die hinsichtlich der Matrix, nicht der Berechnungsergebnisse der Beschlussvorlage der Hansestadt Rostock zur dortigen Kita-Satzung entspricht äußern. (dortige Drs.-Nr. 2021/BV/2396 <https://ksd.rostock.de/bi/vo020?VOLFDNR=1021288&refresh=false>), Frau Timmermann bittet um die Excel Tabelle der Vorlage – dem Versand wird in aus der Sitzung heraus zugesagt. Eine Überprüfung im nach hinein ergibt eine fehlende Grundlage und Freigabe der Excel Tabelle.

Die Träger verweisen auf die Personalschlüsselberechnungen im Zusammenhang mit der 4. Änderung der Kita-Satzung im Herbst 2020. Auf Grundlage ihrer Berechnungen werden sie zu Protokoll der heutigen Sitzungen einen entsprechenden Vorschlag einreichen. Die Berechnung der Träger basiert auf der durchschnittlichen Belegung pro Tag und berücksichtigt, dass im Tagesgeschäft bei Erreichung der Fachkraft-Kind-Relation das Hinzutreten einer weiteren Fachkraft notwendig wird, sprich beim 7. Krippenkind, beim 16. Kindergartenkind, beim 23. Hortkind.

Diese Annahme führt allerdings – nach Auffassung der Verwaltung - zur Verbesserung der gesetzlich geregelten Fachkraft-Kind-Relation und damit zur Standardverbesserung, die nicht mehr dem pflichtigen Aufgabenbereich zuzuordnen ist und durch das Land nicht mit 54,5 % mitfinanziert wird.

Die Verwaltung ihrerseits gibt ihre Berechnungen zu Protokoll (Anlage 3).

TOP 5 Kooperationen von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen

Bemerkungen:

geschoben

Hr. Clausen fragt die aktuellen Belegungszahlen der Kindertagespflegeplätze an. Diese werden mit Stand Juli 2021 zu Protokoll gegeben: Kapazität 275, Belegung 43 Teilzeitplätze, 192 Ganz- und 2 Halbtagsplätze entspricht 86,81% Belegungsquote

TOP 6 Informationen aus der Gruppe Raumbedarfe

Bemerkungen:

Es besteht Konsens, dass das Ziel eine Empfehlung durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe an das Land durch eine inhaltliche Befassung der zu beachtenden Flächen und Raumbedarfe ist. Die Verwaltung wird hierzu eine konkrete Ausarbeitung vornehmen.

TOP 7 sonstiges

Bemerkungen:

(1) Mit der Elternvertretung erarbeiteter Elternfragebogen wurde der AG vorgestellt (Anlage). Der Fragebogen wird den Eltern in Papier- und digitaler Form zur Verfügung gestellt. Die Rücklaufmöglichkeiten sind nicht begrenzt. Frau Preuß merkt an, die Schriftform zu vereinheitlichen (wird umgesetzt). Weiterhin sollen die Bezeichnung Kind-Nummer verdeutlicht werden (im Block 2). Frau Timmermann regt an den Fragebogen mehrsprachig zur Verfügung zu stellen. Aus Gründen der Auswertbarkeit sowie Komplexität des Themas wird dies aus verwaltungsseitiger Sicht abgelehnt. Es wird geprüft, ob mehrsprachige Formen im digitalen Fragebogen umgesetzt werden können.

gez. Schukat

Sprecher/in

gez. Manuela Gabriel

Protokollführer/in

Anlagen:

Anlage 1 – Evaluierungsbogen Personalschlüssel

Anlage 2 – Stufenmodell Personalschlüssel der Träger

Anlage 3 – Personalschlüssel Berechnungsgrundlage der Verwaltung

Anlage Elternfragebogen